

Innsbruck, 16. Juli 2026

## **Anfrage**

### **Umsetzung des Gemeinderatsantrages zur biodiversitätsfördernden Bepflanzung am Boulevard St. Nikolaus**

In der Gemeinderatssitzung vom 30. April 2026 wurde unser Antrag zur Anpassung der Bepflanzung der Sitzbänke am Boulevard St. Nikolaus im Sinne der Biodiversität behandelt. Damals wurde seitens der Stadtregierung mehrfach erklärt, dass man sich des Themas bereits angenommen habe. Insbesondere verwies Vizebürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Mayr auf ein gemeinsames Projekt mit Schülerinnen und Schülern, auch Gemeinderätin Heinlein betonte, dass man die Situation vor Ort im Blick habe.

Mittlerweile haben die Sommerferien begonnen. Vor Ort ist allerdings nach wie vor keine Veränderung erkennbar. Nachdem in der Gemeinderatsdebatte der Eindruck vermittelt wurde, dass die Arbeiten bereits laufen, erlauben wir uns nachstehende Fragen zu übermitteln. Ziel der Anfrage ist es, transparent darzustellen, welche konkreten Schritte seit der Behandlung unseres Antrages gesetzt wurden, welche Zuständigkeiten bestehen und wie der weitere Fahrplan aussieht.

**Wir richten daher folgende Fragen an den Bürgermeister mit der Bitte diese zu beantworten:**

1. Welche konkreten Maßnahmen wurden seit der Behandlung unseres Antrages im Gemeinderat am 30. April 2026 in dieser Angelegenheit gesetzt?
2. Welche Dienststelle bzw. Organisationseinheit ist für die Umsetzung federführend verantwortlich?
3. Welche weiteren Dienststellen, städtischen Einrichtungen oder gar externen Partner sind in die Umsetzung eingebunden?
4. Welche konkreten Arbeitsschritte wurden seit dem 30. April 2026 durchgeführt? Wir ersuchen um eine chronologische Darstellung der gesetzten Maßnahmen.
5. Wurden seit der Gemeinderatsdebatte Besprechungen, Lokalaugenscheine oder Abstimmungstermine durchgeführt? Wenn ja, wann und mit welchen Teilnehmerinnen und Teilnehmern?

6. Welche Rolle spielt das von Frau Vizebürgermeisterin erwähnte Projekt mit Schülerinnen und Schülern konkret? Welche Schulen oder Einrichtungen sind beteiligt und welche Maßnahmen wurden bislang umgesetzt?
7. Wurde bereits ein Bepflanzungs- bzw. Gestaltungskonzept erstellt? Falls ja, mit welchem Ergebnis?
8. Wurden bei der geplanten Neugestaltung ökologische Kriterien sowie Aspekte der Biodiversität berücksichtigt? Falls ja, welche?
9. Welche Meilensteine sind für die weitere Umsetzung vorgesehen und bis wann sollen diese jeweils erreicht werden?
10. Bis wann ist mit einer tatsächlichen Umsetzung der neuen Bepflanzung am Boulevard St. Nikolaus zu rechnen?
11. Welche Gründe haben dazu geführt, dass bislang noch keine sichtbaren Maßnahmen erfolgt sind?
12. Ist weiterhin vorgesehen, die derzeitige Kirschlorbeer-Bepflanzung durch standortgerechte, heimische und biodiversitätsfördernde Pflanzen zu ersetzen? Falls nein, warum nicht?
13. Ist angesichts des bisherigen Projektfortschritts beabsichtigt, zur Umsetzung zusätzlich eine Projektmanagement- oder Steuerungsgruppe einzurichten, oder wird die offenbar komplexe Umsetzung doch noch ohne weitere Organisationsstrukturen möglich sein?